

## §. 2. Die Alpen.

Lesebuch III. Nr. 14. Das Alpenrindvieh.

Die Alpen, das höchste Gebirge Europa's, sind bei gutem Wetter auf 30 M. Entfernung sichtbar.

Berühmte Alpenansichten hat man vom Mailänder Dome aus, vom Marcusthurme in Venedig, vom Feldberg und Belchen im Schwarzwalde, Hohentwiel, Frauenthurm in München, Jura (steht wie ein Schaugerüste vor den Alpen), Rigi, Bern u.

Die Alpen liegen fast in der Mitte zwischen Nordpol und Aequator und haben eine Länge von 150 M. (Nizza bis Wien); ihre größte Breite beträgt in den Ostalpen 40 M. Nach Italien hin fällt das Gebirge steil ab, nach Deutschland hin geht es allmählich zur oberdeutschen Hochebene über. Läßt man die nordöstlichen Alpen weg, so bildet das Gebirge einen Halbmond, dessen offene Seite nach Italien sieht.

Die Alpen zerfallen in zwei Zonen, in die Mittelzone oder Centralalpen und in die Kalk- oder Boralpen. Erstere bestehen aus Granit und Gneis, letztere aus kalkigen Bildungen, wie Kalkstein u.

Ihrer Höhe nach zerfallen sie von der Niederung an in 4 Regionen: 1) Hügelregion, 2) Bergregion der Boralpen, 3) Alpenregion (Sitz des Hirtenlebens; Senne, Sennhütte u.), 4) Schneeregion, über 2100 m. wird nur von Reisenden und höchstens von Jägern besucht. Das untere Gebiet der Schneeregion ist das eigentliche Gebiet der Gletscher, die fast  $\frac{1}{10}$  des ganzen Alpengebiets ausmachen; Lawinen.

Die Grenze zwischen der Schnee- und Alpenregion ist zuweilen so scharf, daß man mit der einen Hand in den Schnee greifen, mit der andern Hand hinter sich duftende Alpenkräuter pflücken kann. —

Die Region der Boralpen ist die Waldregion. Sie bietet eine Fülle der herrlichsten Naturbilder, ist ausgezeichnet durch schöne Seen, herrliche Wasserfälle oder Gießbäche und enthält kräftige Culturwiesen. Hier finden sich die meisten Dörfer und Städte und hier treibt man Ackerbau. —

Eigenthümliche Alpenpflanzen sind: Edelweiß, Alpenrose, Enzian u. Unter den Thieren der Alpen sind zu nennen: Gemse, Steinbock, Murmeltier, Lämmergeier, Wolf, Bär, der weiße Alpenhase u. Von großer Wichtigkeit sind Rind, Ziege und Schaf.

Ihrer wagrechten Lage nach zerfallen die Alpen in die West-, Mittel- und Ostalpen. — Die Westalpen (See-Alpen, cotische und grajische Alpen) haben im Ganzen eine nördliche Richtung und ziehen bis zum Montblanc, dem höchsten Berge Europa's, 4800 m hoch (über 3 mal so hoch als Schwarzwald-Feldberg). Etwas südlich von ihm der kleine St. Bernhard, noch südlicher der Mont Genis.

Die Mittelalpen (pennische, lepontische und rhätische Alpen) haben im Allgemeinen eine östliche Richtung. Ungefähr in der Mitte des Zuges liegt der bekannteste aller Alpenberge, der St. Gotthard ( $1\frac{1}{2}$  mal so hoch als Feldberg, dessen Höhe in runder Zahl 1500 m beträgt), auf dem Vater Rhein, Rhodan, Rhone und Ticino entspringen. Er bildet eigentlich nicht einen einzelnen Berg, sondern eine Berggruppe. Westlich vom St. Gotthard er-